



Schollach

sieben Dörfer – eine Gemeinde

Wir wünschen eine
friedliche Weihnachtszeit,
und ein schönes
Neues Jahr !

© Thomas Bierbaumer

Gemeinde Schollach
3382 Groß Schollach 53
Tel 02754 / 6929
Fax 02754 / 6929-4
gemeinde@schollach.at
www.schollach.at

Info-Bankerl

Gemeindenachrichten 04/23



» **Geschätzte Gemeindegewinnen und Gemeindegewer!** **Liebe Jugend!**

Gerade in der Weihnachtszeit sollten sich unsere Gedanken auf die wesentlichen Grundwerte des Lebens konzentrieren. Die Vorweihnachtszeit bedeutet für viele Menschen leider eher das Gegenteil. Schnell noch dies, schnell

noch das, wir hasten von einem Termin oder einer Verpflichtung zur anderen. Vieles wird uns auferlegt, weil die Zeit einfach so schnelllebig geworden ist. Die beste Zeit, um zur Ruhe zu kommen, sind für mich immer die beiden Wochen zwischen Weihnachten und dem Heiligen Drei Königstag. Das Jahr neigt sich dem Ende zu, der Wintereinbruch jetzt Anfang Dezember stellt jedes Jahr wieder viele von uns vor Herausforderungen. Und doch freuen wir uns über den ersten Advent, mit seinen Advent- und Weihnachtsmärkten bei winterlichem Wetter könnte es nicht schöner sein.

Das Jahr 2023 war wieder sehr arbeitsreich. Das große Projekt neues Feuerwehrhaus, welches in der Vorbereitung doch länger als geplant gedauert hat, konnten wir mit dem Baustart am 9.10.2023 und der Spatenstichfeier am 12.10.2023 beginnen. Ein großes Dankeschön an die Kamerad:innen der Feuerwehren für die Geduld und das Verständnis, da sich die Planungsphase, von den Grundsatzbeschlüssen der einzelnen Feuerwehren bis zum Baustart, doch über fast 4 Jahre erstreckt hat.

Der Hochbehälter in Schallaburg konnte ebenfalls im Herbst in Betrieb genommen werden. Bis zum endgültigen Abschluss der Arbeiten fehlen noch der Abriss des alten Hochbehälters und die Sanierung der Zufahrt. Beides soll über den Winter bzw. im zeitigen Frühjahr geschehen. Die Erstellung des Kanal- und Wasserleitungskatasters - vielen werden sicherlich die Vermessungsarbeiten und die Kanalspülwägen aufgefallen sein - wurde für die Orte Groß und Klein Schollach und Merkendorf begonnen. Diese Arbeiten werden 2024 und 2025 in den anderen Ortschaften fortgesetzt.

Der Sonnenweg in Roggendorf wurde umgestaltet, dort fehlt noch die Gestaltung der Nebenflä-

chen im Frühjahr 2024. Daneben gab es noch viele kleinere Arbeiten, wie die Verlängerung der Straßenbeleuchtung in Roggendorf – Feldgasse oder Reparaturen an der Wasserleitung, um nur einige zu nennen, die vom Bauhof erledigt wurden.

Der Voranschlag 2024 wurde von unserer Kassenverwalterin Hermine Hörhan erstellt. Dieser war eine sehr große Herausforderung, da einerseits die allgemeinen Ausgaben wie NÖKAS und Sozialhilfe oder die Ausgaben für Schulen und Kindergärten sehr stark steigen, und auf der anderen Seite die Ertragsanteile vom Bund aufgrund der wirtschaftlichen Aussichten geringer ausfallen werden. Ein großes Dankeschön an unsere Kassenverwalterin.

Zum Jahresabschluss gilt es auch allen Vereinen und Organisationen für ihre Arbeit das ganze Jahr über Danke zu sagen. Ob Rettung und Feuerwehr, Tennisverein, die Dorferneuerungsvereine, die Initiative Tut Gut, die Bäuerinnen oder die Landjugend, um nur einige zu nennen, Ihr alle leistet mit Eurer Arbeit und Euren Veranstaltungen einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft.

Danke auch an Sie, liebe Gemeindegewinnen und Gemeindegewer, für Ihr Verständnis, wenn etwas einmal nicht so funktioniert wie gewohnt, zum Beispiel bei einer Baustelle, einem Wasserrohrbruch oder sonstigen Anforderungen im täglichen Arbeitsalltag der Gemeinde.

Danke auch an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Gemeindeamt und am Bauhof für Eure Einsatzbereitschaft und Verlässlichkeit das ganze Jahr über.

Ein großes Danke auch denjenigen, die zu den Feiertagen arbeiten müssen oder einen Freiwilligendienst verrichten.

Zuletzt wünsche ich Ihnen allen ruhige und besinnliche Weihnachtsfeiertage und die besten Wünsche für das kommende neue Jahr 2024.

*Euer Bürgermeister
Walter Handl*

INFO

Gemeindeamt Parteienverkehr

Montag: 7.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch: 15.00 – 19.00 Uhr
Freitag: 7.30 – 11.30 Uhr



Sprechstunden Bürgermeister

Mittwoch: 15.00 – 19.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

» Bauhof-News

Wasserzählerablesung

der öffentlichen Wasserversorgungsanlage
(Roggendorf, Anzendorf, Schallaburg,
Steinparz)



© Pixabay

Wir bedanken uns für die Mit-
hilfe bei der jährlichen Selbst-
ablesung ihrer Wasseruhr!

NEU! Wie Sie sicher schon
bemerkt haben, finden diese
und auch künftige Ablesungen
von nun an im Dezember statt.
Diesbezüglich bekommen sie
eine Ableseaufforderung vom
GVU Melk.

DANKE!



Trinkwasser- untersuchung 2023

Zukünftig wird eine Veröf-
fentlichung der Parameter
unserer Trinkwasserunter-
suchung gemeinsam mit der
WG Schollach angestrebt.

Bereits in der nächsten Gemein-
dezeitung, im März 2024, sollte das möglich
sein.

Den vollständigen Trinkwasser-Unter-
suchungsbefund können Sie jederzeit
auf unserer Homepage

**www.schollach.at unter den Quicklinks
auf der rechten Seite abrufen.**



Wir verwerten Ihren Christbaum!

Entsorgung von Christbäumen
nur ohne Schmuck und Lametta

1) Kostenlose Abgabe in den WSZ

2) Schneiden Sie die Zweige in
die Biotonne und stellen den
Stamm neben die Tonne!

Ganze Bäume neben der Biotonne
können nur in stark begrenzter
Stückzahl verladen werden und
bleiben mitunter mehrere Wochen
neben der Tonne liegen!

» Info zum Winterdienst

Wir bitten Sie, während der
Wintermonate, vor allem bei
Glatteis und Schnee, ihr KFZ so
abzustellen, dass ein sicheres
Vorbeikommen mit dem Räum-
fahrzeug möglich ist!

**Das betrifft auch sämtliche
Umkehrplätze!**

» Müllabfuhrkalender

Der Müllabfuhrkalender für das Jahr 2024 liegt dieser Aus-
gabe der Gemeindezeitung bei. Sollten Sie ein zusätzliches
Exemplar benötigen, kann dieses jederzeit am Gemeindeamt
Schollach während der Amtsstunden abgeholt werden.

Zur Info:

Alle Wertstoffzentren sind
vom 24.12.2023 bis
6.1.2024 geschlossen.



Sitzbänke

Über die kalten und feuchten Wintermonate
werden sämtliche Sitzbänke aus dem öffent-
lichen Raum von den Bauhofmitarbeitern ein-
gesammelt und im Trockenen gelagert.
Alle Bänke werden auf einen einwandfreien
Zustand kontrolliert und nach Bedarf saniert.

Im Frühling stehen dann die top gepflegten
Sitzbänke wieder an ihrem Standort!

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Jubiläumsfeier 2. Halbjahr 2023

Auch im zweiten Halbjahr 2023 luden Bürgermeister Walter Handl, Stellvertreter Martin Berger und Gemeinderat Anton Edletzberger wieder zur gemeinsamen Gratulation aller Jubilar:innen der Gemeinde ein. Am 21.10.2023 wurde im Gasthaus Kraus mit einem gemeinsamen Mittagessen und der Überreichung von Geschenkkörben gefeiert.



Eiserne Hochzeit:

Handl Franz und Stefanie

Diamantene Hochzeit:

Hubmann Karl und Anna

Goldene Hochzeit:

Kovarik Franz und Christine,
Brandhofer Josef und Hermine,
Hehal Ludwig und Gertrude,
Iber Josef Manfred und Anneliese,
Gepl Franz und Leopoldine

85. Geburtstag:

Steinwendtner Karl

Foto v.l.n.r.: 1. Reihe: Handl Stefanie und Franz, Iber Josef Manfred, 2. Reihe: BGM Handl Walter, Hehal Gertrude, Kovarik Franz, Hubmann Anna, Iber Anneliese, VBGM Berger Martin, 3. Reihe: Hehal Ludwig, GR Edletzberger Anton, Kovarik Christine, Gepl Leopoldine und Franz, Hubmann Karl



Geburten

Hager Albert
Handl Marie



Eheschließungen & eingetragene Partnerschaften

Huber Monika und Korten Werner
Dipl.-Ing. Rosenthaler Angela und Ing. Stefan Robert

Goldene Hochzeit

Gepl Leopoldine und Franz



85. Geburtstag

Steinwendtner Karl



Wir trauern um...

Wallner Josefa

**Wir
gratulieren
herzlich!**

NÖ Wohnkostenzuschuss

Von 23. Oktober bis 31. Dezember 2023 besteht die Möglichkeit, den NÖ Wohn- und Heizkostenzuschuss zu beantragen.

Voraussetzungen:

- » Brutto-Jahreseinkommen max. 20.000 Euro bei alleinstehender Person in einem Haushalt oder Jahreshaushaltseinkommen max. 50.000 Euro bei mehreren gemeldeten Personen in einem Haushalt
- » Hauptwohnsitz Niederösterreich
- » Zugehörigkeit zum berechtigten Personenkreis

Der Zuschuss beträgt für die erste Person im Haushalt € 150,00 und für jede weitere Person € 50,00.

Die Beantragung kann online unter <https://onlineratgeber.noel.gv.at/heizkosten>

oder per Formular (zu bestellen unter der Nummer 02742/9005-15970) oder am Gemeindeamt während der Amtsstunden erfolgen.

Genaue Informationen und das Formular finden Sie auch auf der Gemeindehomepage unter [Bürger-service/Förderungen](#) und in den News auf der Startseite.

Hochbehälter Schallaburg



v.l.n.r.: GR Simon Lanzenlechner, GR Michaela Aitzetmüller, VBG Martin Berger, GGR Daniel Dornstauder, Lena Berger, GGR Gerald Wieländer, Fabian Berger, GR Harald Holy (nicht im Bild: BGM Walter Handl)

Wir freuen uns sehr über die Fertigstellung des neuen Trinkwasser-Hochbehälters in Schallaburg und somit über die Absicherung unserer Trinkwasserversorgung für die nächsten Jahrzehnte!

Vor wenigen Wochen konnte der neue Behälter, nach genau einem Jahr Bauzeit, in Betrieb gehen. Alle Anlagenteile sind betriebsbereit, kleine Anpassungen und Spülarbeiten in den Ortsnetzen werden aktuell aber noch durchgeführt.

Ein großes Dankeschön allen beteiligten Firmen für die rasche, saubere und kompetente Ausführung! Erwähnenswert ist auch der Einsatz einiger Gemeinderät:innen und Jugendlicher aus unserer Gemeinde, welche vergangenes Wochenende 200 Stück Sträucher als Rekultivierungsmaßnahme rund um den Hochbehälter gepflanzt haben. DANKE!

Wir möchten Ihnen gerne Fotos, sowie technische Daten zugänglich machen und richten aus diesem Grund eine Fotostrecke auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt Fotogalerie ein.

Mit dem QR-Code gelangen Sie direkt auf die Fotogalerie der Gemeindehomepage. Natürlich kann das neue Bauwerk auch besichtigt werden. Am 20. April 2024 im Rahmen der Veranstaltung „Tag der Schollacher“ wird es dazu eine Gelegenheit geben!

Herbert Gleiß



Kurzmeldungen:

» Verpflichtender Versicherungsnachweis für ALLE Hundebesitzer:innen

Mit der neuen Gesetzesnovelle vom 1.6.2023 zum NÖ Hundehaltegesetz verpflichtet der Gesetzgeber alle Hundebesitzer:innen zum Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung in der Höhe von mind. € 725.000,- pro Hund für Personen- und Sachschäden. Dies betrifft auch alle Gemeindebürger:innen, die schon vor dem 1.6.2023 einen Hund angemeldet hatten! Die Gemeindeverwaltung ersucht um ehestmögliche Vorlage der Versicherungsunterlagen, wobei die Meldung auch schriftlich vom zuständigen Versicherungsbüro an die Gemeinde erfolgen kann (per Post oder mail an gemeinde@schollach.at).

» Künstliche Besamung der Rinder

Es wird ersucht, alle Belegescheine über die im Jahre 2023 durchgeführten künstlichen Besamungen der Rinder bis Freitag, dem 26. Jänner 2024, beim Gemeindeamt Schollach vorzulegen, damit die 40%ige Beitragsleistung der Gemeinde Schollach gewährt werden kann.

» Jagdpachtauszahlung

Die Auszahlung des Jagdpachtes für die Genossenschaftsjagden Schollach und Anzendorf erfolgt in der Zeit vom **12. Februar bis 8. März 2024** während der Amtsstunden im Gemeindeamt Schollach. Nicht behobene Anteile können bis 16. August 2024 während der Amtsstunden beim Gemeindeamt Schollach behoben werden. Alle Anteile, die bis zum 16. August 2024 nicht behoben werden, verfallen zugunsten eines vom Jagdausschuss beschlossenen Verwendungszwecks.

» Neues gemeinsames Feuerwehrhaus



v.l.n.r.: VBGM Martin Berger, BH-Stv. Mag. Christoph Fallmann, BGM Walter Handl, LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf, OBI Johannes Rupf, OBI Markus Eichmayer, OBI Markus Schabberger, LAbg. Silke Dammerer, Architekt Dipl.-Ing. Dietmar Haberl, Ing. Johann Vonwald, OBR Roman Thennemayer, ABI Markus Riegler, BR Friedrich Ellmer
© NLK Pfeffer

Neues Feuerwehrhaus: Der Spatenstich ist erfolgt!

Bei schönem, sonnigen Herbstwetter hat am Donnerstag, dem 12. Oktober 2023, der feierliche Spatenstich für unser neues Feuerwehrhaus stattgefunden. Das Interesse an der Veranstaltung war groß: Zahlreiche Gemeindegänger:innen, darunter auch viele Kinder, hatten sich ab 15 Uhr am Bauplatz in Anzendorf eingefunden.

Zu den Gästen zählten auch Vertreter:innen der Politik und der Feuerwehren: seitens des Landes NÖ statteten LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf und Landtagsabgeordnete Silke Dammerer der Baustelle einen Besuch ab,



v.l.n.r.: LAbg. Silke Dammerer, OBI Markus Eichmayer, OBI Johannes Rupf, OBI Markus Schabberger, LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf
© NLK Pfeffer

seitens der BH Melk Bezirkshauptfrau-Stellvertreter Mag. Christoph Fallmann, sowie seitens der Freiwilligen Feuerwehren der Bezirksfeuerwehrkommandant des Bezirks Melk OBR Roman Thennemayer, das Abschnittsfeuerwehrkommando Melk, vertreten durch Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Friedrich Ellmer und Abschnittsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter ABI Markus Riegler sowie der Unterabschnittsfeuerwehrkommandant des UA2 Loosdorf HBI Johannes Wabro. Auch sämtliche am Bauvorhaben beteiligte Unternehmen und natürlich der Architekt des neuen Feuerwehrhauses, DI Dietmar Haberl, waren bei der Veranstaltung zugegen.

Nach einleitenden Worten von Bürgermeister Walter Handl beschrieb stellvertretend für die drei Feuerwehren in der Gemeinde Schollach, der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Roggendorf, OBI Ing. Markus Schabberger, die Entwicklungen, die zum Entschluss der Zusammenlegung der drei Feuerwehren geführt hatten: Zum einen die gute Zusammenarbeit der drei Feuerwehren bei den laufenden Einsätzen, zum anderen die Notwendigkeit, bei Einsätzen ausreichend personelle Ressourcen zur Verfügung zu haben und auch die effiziente Nutzung der materiellen Bestände und Einsatzmittel: All das spreche seit geraumer Zeit für die Schaffung einer gemeinsamen Feuerwehr. Der Bau eines gemeinsamen neuen Feuerwehrhauses sei die beste Option für die gemeinsame Zukunft. Mit dem Wunsch, das Baugeschehen möge gut vorangehen und vor allem unfallfrei bleiben, übergab er das Wort an LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf.

Dass diese Initiative eine sehr wichtige sei – das stellte Dr. Stephan Pernkopf in seiner Rede in den Vordergrund. Mit Blick auf die vielen anwesenden Kinder sei zu betonen, dass der Bau des neuen Feuerwehrhauses eine Investition in die Zukunft der Gemeinde sei. Hier angelegtes Geld

sei gut angelegtes Kapital für zukünftige Generationen und jede hier erbrachte (Eigen-)Leistung sei ein wertvoller Beitrag für eine gute und sichere Zukunft der Gemeinde. Der LH-Stellvertreter würdigte bei dieser Gelegenheit den Einsatz und die Arbeitsbereitschaft der Feuerwehren und der Gemeindegänger:innen und sprach dem Projekt des neuen Feuerwehrhauses und allen Beteiligten seine größte Anerkennung aus.

Im Anschluss an die Reden griffen die Vertreter:innen von Feuerwehren, Gemeinde, Politik und Unternehmen zu Spaten und Schaufel und nahmen den sprichwörtlichen Spatenstich vor.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete das gemütliche Beisammensein bei einem von den Feuerwehren organisiertem Weißwurst- und Getränkebuffet. Herzlichen Dank an alle Helfer:innen!

Für alle Beteiligten war es ein gelungener Nachmittag, der Gelegenheit gab, die Baustelle aus nächster Nähe in Augenschein zu nehmen und mit anderen ins Gespräch zu kommen. Auch die Kinder hatten ihren Spaß – mit Schaufeln und Spaten wurde schon eifrig auf der Baustelle gearbeitet.

Die Feuerwehren Anzendorf, Roggendorf und Schollach sowie die Gemeindevertretung bedanken sich an dieser Stelle bei allen Gemeindegänger:innen, den politischen Vertreter:innen und den mitwirkenden Firmen für ihr Interesse und für ihre Unterstützung.

Möge dem guten Start nun hoffentlich ein erfolgreiches, möglichst reibungsloses und unfallfreies Baugeschehen folgen!

Baufortschritt Neubau Feuerwehrhaus

Nach mehrjähriger, intensiver Planung ist nun der Startschuss für den Bau des neuen Feuerwehrgebäudes gefallen. Dieses soll der zukünftigen Feuerwehr der Gemeinde Schollach ein modernes und zukunftsfähiges Zuhause bieten. Vor der Ortschaft Anzendorf wird in den kommenden zwei Jahren eine zeitgemäße und nachhaltige Feuerwehrzentrale entstehen, die es der Feuerwehr ermöglichen wird, auch künftig bestmögliche Hilfe zu leisten, wann und wo sie auch benötigt wird.

Zahlreiche Gäste nahmen sich die Zeit, um an diesem bedeutenden Ereignis teilzunehmen und so konnten die Mitglieder der drei Feuerwehren diesen Moment gebührend feiern. Ein besonderer Dank gebührt den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren für die Bewirtung.

Im Rahmen der Bauarbeiten werden die Feuerwehren zusätzlich zu ihrem regulären Dienst- und Einsatzbetrieb tausende Stunden an Eigenleistung erbringen. Die Feuerwehren hoffen dabei auch auf die tatkräftige Unterstützung aus der Bevölkerung – jede helfende Hand ist eine große Unterstützung.

Die Humusabtragung und die Erdbauarbeiten konnten schnell abgeschlossen werden, wonach der Glasschaumschotter aufgetragen und die Fundamentplatte betoniert wurde. Derzeit werden die Säulen und Wände für die Fahrzeughalle errichtet. Bei gutem Wetter sollen die Wände noch in diesem Jahr fertiggestellt werden. Anfang nächsten Jahres wird dann mit dem Aufmauern der Wände für das Verwaltungs- und Mannschaftsgebäude begonnen, welches hauptsächlich in Eigenregie durch die Feuerwehren erfolgen wird. Im Anschluss daran werden in enger Absprache die Zimmerer-, Dachdecker- und Speng-



lerarbeiten sowie die Installation von Heizung, Klimatechnik, Lüftung, und Sanitäreinrichtungen durchgeführt.

Wir, als Gemeinde, wünschen den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren und allen freiwilligen Helfer:innen eine sichere und unfallfreie Bauzeit und bedanken uns bereits im Voraus für die Bereitschaft zur Mithilfe bei diesem riesigen Bauvorhaben und das Engagement für das Ehrenamt.

Vizebürgermeister Martin Berger

Bauordnung – Photovoltaikanlagen im Bauland



Nach § 17 der NÖBO, Bewilligungs-, anzeige- und meldefreie Vorhaben Ziffer 14,

ist die Aufstellung von Photovoltaikanlagen (bis 1 Megawatt!) oder deren Anbringung auf Bauwerken, soweit sie nicht § 15 unterliegen, und weiters die Aufstellung von Batteriespeichern, **bewilligungs-, anzeige- und meldefrei**.

Dies bedeutet, dass jeder auf seinem Grundstück im Bauland eine Photovoltaikanlage errichten darf, ohne dafür die Gemeinde in Kenntnis setzen zu müssen. Einfach mit dem Energieanbieter abklären, und fertig?

Leider nicht! > Die Bauordnung sieht grundsätzlich tatsächlich nichts für die Photovoltaikanlagen vor, stützt sich dabei allerdings auf die **Eigenverantwortung der Besitzer**. Diese Tatsache kann sich für die Bauherr:innen als ziemlich dramatisch herausstellen, da sie selbst die Verantwortung für die **ausreichende Statik** (Eigengewicht, Wind- und Schneelasten) und die **ordnungsgemäße Installation** und den **Brandschutz** übernehmen müssen.

Besonders bei den teilweise mitverwendeten Stromspeichern (Batteriespeichern) ist die OIB-Richtlinie 2 „Brandschutz“ in der Fassung der BTV 2014 heranzuziehen.

Darin steht unter 3.9 Räume mit erhöhter Brandgefahr

3.9.1 Heiz-, Brennstofflager-, Abfallsammel- und **Batterieräume für stationäre Batterieanlagen** gelten jedenfalls als Räume mit erhöhter Brandgefahr.

3.9.2 Wände und Decken von Räumen mit erhöhter Brandgefahr müssen in REI 90 bzw. EI 90 ausgeführt und raumseitig in A2 bekleidet sein. Türen und Tore oder sonstige Verschlüsse müssen in EI2 30-C ausgeführt werden.

Spätestens nach diesen Zeilen wird sich ein Laie denken:

Was? EI2 30-C? A2?

Deshalb empfehlen wir unbedingt professionelle Hilfe durch Elektrotechniker:innen und Baumeister:innen, bzw. die angebotenen Sprechstunden auf der Gemeinde in Anspruch zu nehmen! Nur einen Rauchwarnmelder zu installieren ist in den meisten Fällen zu wenig!

Bei Anlagen in Gemeinden mit Bebauungsplan können folgende Vorhaben der Anzeigepflicht unterliegen:

NÖBO §15 Zi. 3. Vorhaben in Schutzzonen und Altortgebieten ... die Aufstellung...von Photovoltaikanlagen oder deren Anbringung an Bauwerken... Grundsätzlich gilt:

Sind baulichen Abänderungen für die Photovoltaikanlage (Verstärkung der Tragkonstruktion) oder den Stromspeicher (Errichtung eines eigenen Brandabschnittes) erforderlich, oder eine Doppelnutzung (Unterstand für das Auto) geplant, so ist für diese jeweils eine eigene Baubewilligung bei der Baubehörde zu erwirken!

Das Land Niederösterreich hat für Photovoltaikanlagen einen eigenen Leitfaden herausgegeben, den Sie in der Broschüre Photovoltaik-Leitfaden im Internet finden und downloaden können.

Darin sind auch alle anderen verbindlichen Gesetze, die zum Aufstellen einer Photovoltaikanlage zu berücksichtigen sind, als auch die Anlagen im Grünland, enthalten.

*Bei Fragen dazu steht das Bauamt gerne zur Verfügung.
BM. Ing. Markus Kirchberger*

BAUSPRECHTAG

» **Entwürfe begutachten lassen und vorab Probleme vermeiden**

Um schon im Vorfeld wichtige Informationen betreffend eines Bauvorhabens einzuholen oder Vorabzüge bzw. Entwürfe von Einreichplänen begutachten zu lassen findet

ein kostenloser Bausprechttag

**am 7. Feb. 2024
ab 16.00 Uhr statt.**

Hier werden Bürgermeister und der Bausachverständige mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Gemeinde Schollach

Tel 02754 / 6929

Fax 02754 / 6929-4

gemeinde@schollach.at

www.schollach.at

Winter: Zeit für eine wärmende Suppe

Rezeptdecke



Pastinakensuppe

Zutaten:

1 Zwiebel, 1 TL Curry, 75 dag Pastinaken, 30 dag Erdäpfel, 30 dag Äpfel, 1 1/2 l Gemüsesuppe, 2 EL Sauerrahm, Salz, Pfeffer

Zubereitung:

Zwiebel schälen, fein hacken, in Butter anschwitzen und Curry beigegeben. Pastinaken, Erdäpfel und Äpfel schälen, fein schneiden und zu den Zwiebeln geben. Zugedeckt ca. 10 Min. dünsten lassen. Mit Gemüsesuppe aufgießen, etwa 15 Min. garen und anschließend pürieren. Suppe mit Salz und Pfeffer abschmecken und mit Sauerrahm verfeinern.

Mahlzeit Margarete Schweighofer



Viele tolle Rezepte warten in den Roggendorfer Kochbüchern!

Die Bücher sind im Gemeindeamt in Schollach, der Bücherei Loosdorf, der Raiffeisenbank Schallaburg und im Lagerhausmarkt in Roggendorf erhältlich.

Dämmerungseinbruch hat wieder Saison

Die Tage werden wieder kürzer und die Dunkelheit setzt früher ein: Es ist Herbstzeit. Mit dem Herbst haben auch Dämmerungseinbrüche wieder Hochsaison. In der Zeit von November bis März verschaffen sich die Täter im Schutz der Finsternis Zugang zu Wohnungen und Häusern, insbesondere dann, wenn keine Sicherheitsmaßnahmen von außen zu erkennen oder Zeichen der Abwesenheit sichtbar sind. Doch auch Kellerabteile sind von den Einbrechern ein beliebtes Ziel.

Im Schutz der Dämmerung

Die Einbrüche geschehen meist zwischen 16 und 21 Uhr, wenn die Täter annehmen, dass keiner zu Hause ist. Objekte, die neben Hauptverkehrsrouten liegen und von wo aus schnell geflüchtet werden kann, sind besonders beliebt. Ebenfalls betroffen sind Siedlungen mit schwer einsehbaren Wohnungen. Die Täter nutzen dabei jede Möglichkeit, die sich ihnen bietet, um in den Wohnraum zu gelangen: Sie zwängen Terrassentüren, Fenster und Kellerzugänge auf, nutzen Leitern beziehungsweise Einstiegschilfen wie Gartenmöbel, die im Garten achtlos herumstehen.

Zielgerichtete Maßnahmen

Die Polizei setzt bereits seit einigen Jahren zielgerichtete Maßnahmen ein, um dieses Phänomen zu bekämpfen: Neben vernetzten Analysemethoden und raschen Fahndungsmaßnahmen wurden auch eigens eingerichtete Ermittlungsgruppen etabliert und Schwerpunkte beim Streifendienst gesetzt.

Tipps der Kriminalprävention

- » Schließen Sie Fenster und Terrassen- und Balkontüren, auch wenn Sie nur kurz weggehen!
- » Verwenden Sie Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für die Innen- und Außenbeleuchtung!
- » Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.
- » Melden Sie Verdächtiges der Polizei!
- » Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug können praktische Helfer für Einbrecher sein. Sie sollten versperrt im Inneren des Hauses aufbewahrt werden.

Wenn der Täter anwesend ist

- » Erwecken Sie den Eindruck, dass Sie nicht allein sind! Rufen Sie einen Namen – z.Bsp.: „Helmut, hörst Du das?“
- » Schalten Sie das Licht an!
- » Ermöglichen Sie dem Täter die Flucht und stellen Sie sich ihm nicht in den Weg!
- » Merken Sie sich möglichst viele Details vom Erscheinungsbild des Täters!
- » Rufen Sie die Polizei unter 133 und geben Sie Informationen zur Anzahl der Täter und Fluchtrichtung weiter!
- » Halten Sie die telefonische Verbindung mit der Polizei!

Nach einem Einbruch

- » Bewahren Sie Ruhe und rufen Sie die Polizei unter 133 an! Telefonische Verbindung mit der Polizei halten und den Anweisungen folgen!
- » Verändern oder berühren Sie nichts!

Weitere Tipps finden Sie auf www.bundeskriminalamt.at.

Eltern-Kind-Pass ab 2024 löst Mutter-Kind-Pass ab

Wie Sie vielleicht schon wissen, bekommt der bisherige Mutter-Kind-Pass ab Jänner 2024 nicht nur einen neuen Namen – Eltern-Kind-Pass –, sondern wird bis 2026 auch ausgebaut und digitalisiert. Mit 2026 wird in diesem Zuge auch eine verpflichtende Eltern-Kind-Beratung installiert. Diese wurde aber bereits jetzt schon als Pilotprojekt gestartet. Eine solche bietet das Frauenzentrum St. Pölten im Rahmen des Eltern-Kind-Pass neu für werdende Mütter und Väter in der Heißstraße 4, 3100 St. Pölten an. Die Beratung umfasst ein 50-minütiges Gespräch mit einer Beraterin des Frauenzentrums St. Pölten. Ziel dieses Angebotes ist es, Möglichkeiten aufzuzeigen, um für werdende Eltern eine gute Balance von Beruf, Elternschaft, Partnerschaft und persönlichen Bedürfnissen zu gewährleisten. Auch gilt es, Chancen einer partnerschaftlichen Aufteilung und eine gleichzeitige Verantwortung beider Eltern bei der Care-Arbeit und dem Mental Load aufzuzeigen. Das Angebot ist kostenlos.

Inhalte der Beratung

Arbeitsrechtliche und finanzielle Bedingungen

- » Mutterschutz und Wochengeld (Betriebshilfe)
- » Karenzmodelle » Kinderbetreuungsgeld (KBG)
- » Partnerschafts-, Familienzeitbonus » Papamonat
- » Familienbeihilfe – Mehrkindzuschlag

Erwerbstätigkeit und Vereinbarkeit

- » Elternteilzeit » Anforderungen der Erwerbstätigkeit
- » Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- » Wiedereinstieg in den Job
- » Information über die Auswirkung von Teilzeitarbeit auf die Pension
- » Pensionssplitting Elternschaft

Elternsein

- » Mental Load » Erziehung
- » Bindung » Konfliktbewältigung
- » Gewalterfahrung, Gewaltausübung
- » Beruhigung des Kindes, Selbstberuhigung
- » Trennung, Scheidung » Alleinerziehung

Kontakt T: +43 676/510 60 65

E: elternberatung@frauen-zentrum.at

Adresse: Heißstraße 4 3100 St. Pölten

Öffnungszeiten: Beratung nach tel. Vereinbarung.

ÜBRIGENS: Auch in Loosdorf gibt es eine vom Land NÖ angebotene Mutter-Eltern-Beratung zu medizinischen Aspekten. **Nächster Termin:**

- » **11. Dezember 2023 ab 09:30 Uhr bis 10:30 Uhr**

Weihnachtsfreude in der Schuhschachtel 2023



Dank vieler Helferinnen und Helfer, zahlreicher befüllter Schuhkartons, die wir von Schulen, Kindergärten und Privatpersonen erhalten haben, und vieler Sach- und Geldspenden konnten wir heuer 1131 Weihnachtspackerl für rumänische Kinder aus ärmsten Verhältnissen zur Verfügung stellen. Die Packerl werden Ende November bis Anfang Dezember nach Rumänien gebracht und in Schulen, Kindergärten, Müllhaldendörfern, ... direkt den Kindern übergeben.

Einen herzlichen Dank sagen wir allen, die unsere Aktion unterstützen haben! Ingrid Baumgartner, Luise Hiesberger und Team

ÖSTERREICH
KOBV

Der größte Behindertenverband Österreichs

Der KOBV ist die größte Interessensvertretung Österreichs für Menschen mit Behinderungen. Pro Monat werden zwei Sprechtag in der Bezirksstelle der Arbeiterkammer Melk angeboten, bei denen juristische Mitarbeiter:innen der Sozialrechtsabteilung bzw. Funktionär:innen des KOBV vertreten sind. Menschen mit Behinderungen haben dadurch die Möglichkeit, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange persönlich zu informieren.

Persönliche Beratungen sind NUR nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86 - 47 DW möglich! Für den Fall, dass für den Termin keine Anmeldungen erfolgen, wird der Sprechtag abgesagt.

Die Termine für 2024 finden Sie auf der Gemeindehomepage www.schollach.at bei den Veranstaltungen.

ID Austria löst Handysignatur ab

Ab Dezember 2023 löst die ID Austria die Handysignatur ab.

Bei beiden Systemen geht es um den Nachweis der eigenen Identität gegenüber digitalen Anwendungen und Diensten. Der Umfang der möglichen Anwendungen wird sich mit der ID Austria in den nächsten Jahren steigern. Hintergrund der Umstellung ist, dass Österreich mit der ID Austria die sogenannte eIDAS-Verordnung der Europäischen Union umsetzt. Die Handysignatur war eine nationale Lösung. Mit der ID Austria wird es in naher Zukunft möglich sein, Behördenwege in der gesamten EU zu absolvieren. In ferner Zukunft – hier geht es aber um die nächsten Jahre – kann die ID Austria auch als Reisedokument dienen.

Gleich vorweg aber: Man kann auch vollständig auf seine „digitale ID“ verzichten, es darf dadurch EU-weit zu keinen Benachteiligungen kommen!

In der Praxis hat die Umstellung auf die ID Austria mit 5.12.2023 begonnen. Wer ab diesem Zeitpunkt die Handysignatur verwenden möchte, wird automatisch durch den Umsteigeprozess geleitet.

Dabei gibt es einige Möglichkeiten: Je nachdem, ob die bisher verwendete Handysignatur behördlich registriert war oder nicht (das lässt sich in der App bzw. im Online Account nachschauen), kann man auf unterschiedliche Art auf die Basis- oder Vollversion der ID-Austria umsteigen.

» Hat man bisher eine behördlich registrierte Handysignatur genutzt, so kann man ohne Behördengang automatisch auf die Vollversion der ID Austria umsteigen.

» Möchte man von einer behördlich nicht registrierten Handysignatur auf die Vollversion der ID Austria umsteigen, muss man bei einer passausstellenden Behörde (z.B.

BH-Melk) seine Identität nachweisen. **Im Gemeindeamt Schollach kann die Identitätsfeststellung für die Vollversion der ID Austria nicht erfolgen, da es sich hier um keine passausstellende Behörde handelt.**

Möchte man sich die Identifizierung ersparen, kann man online oder per App einfach auf die Basisversion der ID Austria umsteigen.

» Wer bisher noch gar keine Handysignatur verwendet hat und neu mit der ID Austria startet, muss sich über die App „Digitales Amt“ registrieren und ebenfalls bei der Behörde einen Identitätsnachweis erbringen, um dann mit der Vollversion der ID Austria zu beginnen.

Zur Nutzung der Vollversion der ID Austria benötigen Sie ein Smartphone mit Fingerprint oder Gesichtserkennungsfunktion und die Installation der App „Digitales Amt“. Anstelle eines Smartphones können Sie auch einen FIDO-Sicherheitsschlüssel erwerben. Damit können Sie die Vollversion der ID Austria am Computer auch ohne Smartphone nutzen.

Genauere Informationen, alle Vorgehensweisen und Möglichkeiten der weiteren Nutzung der ID Austria in der Basis- und Vollfunktion finden Sie auf <https://www.oesterreich.gv.at/id-austria.html>.

(Quellen: <https://www.oesterreich.gv.at/id-austria.html>, <https://www.derstandard.at>)



GEM2GO! - Einträge auf der Gemeindehomepage selbst erstellen

Einträge selbst erstellen oder aktuelle Infos sofort per Mail erhalten, mit der kostenlosen Meine Seite powered by GEM2GO! Der Gemeinde-Self-Service für alle Bürgerinnen und Bürger! Ab sofort gibt es auf unserer Webseite die sogenannte „Meine Seite“. Mit der „Meine Seite“ können Sie sich an wichtige Informationen innerhalb unserer Gemeinde erinnern lassen. Zudem gibt es für Sie die Möglichkeit Veranstaltungen, Inserate oder den Brancheneintrag Ihres Unternehmens oder Vereins selbst zu erfassen und zu verwalten. Diese Einträge werden dann von uns kontrolliert und daraufhin für die Webseite freigeschaltet. Alles, was Sie dafür tun müssen, ist sich auf der Meine Seite zu registrieren. Jetzt kostenlos losstarten!

Losstarten können Sie ganz einfach unter mein.gem2go.at. Wählen Sie unsere Gemeinde aus und registrieren Sie sich mit Ihrem Facebook, Google oder Microsoft-Konto.



Eine weitere Möglichkeit stellt das Registrierungsformular unter „Jetzt registrieren“ dar. Ganz einfach und schnell! Wir lassen Sie nicht im Stich!

Ihre Möglichkeiten mit der Meine Seite in der Übersicht:

- » Verwaltung des eigenen Vereins inklusive der Erstellung von Newsbeiträgen und Veranstaltungen
- » Verwaltung des eigenen Wirtschaftsbetriebs (Öffnungszeiten, Ansprechpartner und mehr)
- » Erstellung von Inseraten und Veranstaltungen
- » Hinterlegung von E-Mail-Abonnements für wichtige Infos aus der Gemeinde





Liebe Tennisfreunde!

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu, jedoch gab es seit der letzten Ausgabe noch ein Highlight im Tennisjahr.

Der UTC-Schollach krönte seinen Vereinsmeister. In spannenden Partien im A-Bewerb konnten sich Florian Stumpfer und Jürgen Hiesberger bis ins Finale durchkämpfen. Dort behielt Stumpfer die Nerven und krönte sich mit 6:3 und 6:4 zum Vereinsmeister. Im B-Bewerb setzte sich Simon Kreuzer gegen Franz Biber im Finale durch. Ein großes Dankeschön an alle Spielerinnen und Spieler für die Teilnahme am Wettbewerb.

Ich möchte mich abschließend nochmals herzlich bei allen Mitgliedern, freiwilligen Helfern und Sponsoren für ihre Unterstützung im Jahr 2023 bedanken und wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Mit sportlichen Grüßen
Michael Schelkshorn
Schriftführer des
UTC-Schollach

Verlängerung der erfolgreichen Klimaticket-Aktion

Seit über einem Jahr stehen in der Gemeinde Schollach zwei Schnupper-Klimatickets für die Regionen Wien/NÖ/Burgenland zur Verfügung. Alle Personen mit Hauptwohnsitz in Schollach dürfen sich für max. zwei Tage pro Monat ein Ticket kostenlos ausborgen. Über das Online-Buchungssystem auf der Homepage der Gemeinde geht das ganz einfach.

Die Nachfrage nach den Schnuppertickets ist groß:

Seit Beginn der Aktion wurden sie insgesamt über 600mal entliehen und waren damit fast täglich im Einsatz.

Aufgrund des Erfolges hat die Gemeinde die Aktion nun um ein Jahr verlängert und auch für 2024 zwei Schnuppertickets erworben.

Die Gemeindeverwaltung möchte an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Nutzer:innen richten für den sorgsamen Umgang mit den Tickets und die verlässliche Rück- bzw. Weitergabe!

Gewalt erkennen & reagieren

Du hast das Recht auf ein gewaltfreies Leben!

Frauenberatungsstellen, Frauenhäuser und Gewaltschutzzentrum unterstützen Sie auf Ihrem Weg in ein gewaltfreies Leben.

0800 222 555 Frauenhelpline gegen Gewalt (0-24h)
0800 800 810 NÖ Frauentelefon oder
www.frauenberatung-noe.at

Alle Unterstützungsmöglichkeiten im Überblick finden Sie unter:
www.land-noe.at/stopp-gewalt

KiLo Öffnungszeiten während der Weihnachtsferien 2023/24

Folgende KiLo-Öffnungszeiten gelten während der Weihnachtsferien 2023/24:

KiLo ist bis einschließlich Freitag, 22.12.2023 geöffnet.

Mittwoch, 27.12.2023 bis Freitag, 29.12.2023 ist die KiLo geschlossen!

Dienstag, 02.01.2024 bis Freitag, 05.01.2024: KiLo ist geöffnet! (nur für fix angemeldete Kinder)



DEV Schollach lebt Klein Schollach - SÄGEGATTER



In Klein Schollach befand sich schon im Jahr 1936 ein Sägewerk, welches von Leopold Hiesberger betrieben wurde. Als Motor fungierte ein Dampfkessel, welcher nach dem 2. Weltkrieg durch einen Schiffsmotor (Klimax) ersetzt wurde. Der Betrieb wurde bis in die Mitte der Siebzigerjahre geführt. Das Sägegatter samt Wagen und Schienen wurde durch den DEV „Schollach lebt“ (Projektleiter Franz Schelkshorn) auf einem Betonfundament wieder aufgebaut, nachdem es von Maria Biesenberger (geb. Hiesberger) zur Verfügung gestellt wurde. Auf dem neu gestalteten Platz mit dem Sägegatter findet am 22.12.2023, ab 16 Uhr eine kleine Veranstaltung statt. Alle sind herzlich willkommen!

Dorfstadt-Schollach

Die Photovoltaikanlage am Dach des Dorfstadls wurde durch Mitglieder des DEV „Schollach lebt“ bereits errichtet und steht kurz vor der Inbetriebnahme.

Am 6.12.2023 gab es wieder einen Stadltreff im Dorfstadl, die nächsten Termine sind der 7. Februar und der 6. März 2024. Der Dorfstadl wurde in den letzten 20 Jahren vom DEV „Schollach lebt“ von einem Heustadl zu einer schönen Veranstaltungsortlichkeit mit viel Arbeit und eigenen finanziellen Mittel umgebaut.

Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Obmann Josef Gaschl
ZVR – Zahl 617589293



Frühjahrsprogramm 2024

Gute Neujahrsvorsätze für 2024 gesucht? Das neue, vielseitige Frühjahrsprogramm 2024 des Kneipp Aktiv-Club Loosdorf ist da! Nähere Infos gibt's auf der Gemeindehomepage unter Vereine/Freizeit/Bildung. Die ersten Kurse beginnen im Februar!



Scannen und alle Infos zum Kneipp Aktiv-Club Loosdorf nachlesen!

Angebote: Kneipp Wasseranwendungen für die ganze Familie, Kräuterwanderung, Oxymel – Workshop, MixIT – Ganzkörpertraining, Kinderturnen, Turn dich FIT, Kung Fu Kids, Zumba & Fitness, Kindertanzen, Selbstverteidigungsworkshop für Mädchen, Kinder Näh-Nachmittag, Musikalische Eltern-Kind-Gruppe KLANGMÄUSE (1,5 – 2,5 Jahre), Musikalische Eltern-Kind-Gruppe KLANGKNIRPSE (2,5 – 4,5 Jahre), Musikalische Eltern-Kind-Gruppe KLANGZWERGE (4,5 – 6 Jahre), Vortrag: Patientenverfügung, Motorrad Ausfahrt, Thermal Spa Trencianske Teplice Kurwoche

Stimmungsvolles Martinsfest des DEV Anzendorf

Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir! Dieses Lied hörte man auch heuer wieder in Anzendorf Mitte November erklingen. Bereits zum 2. Mal lud der DEV Anzendorf zu einem stimmungsvollen Laternenumzug ein. Dieser Einladung folgten ca. 80 Erwachsene & Kinder, die mit ihren selbst gebastelten, bunten Laternen gemeinsam durch das Dorf zogen. Eva Schweiger erzählte an zwei Stationen - bei der Kapelle und in der Dorfkirche - kindgerecht die Geschichte über den Hl. Sankt Martin, die von den Kindern aufmerksam gelauscht wurde. Musikalisch umrahmt wurde der Laternenumzug von einer Abordnung der Anzendorfer Musi. Zum Schluss gab es im FF-Haus einen gemütlichen Ausklang mit Frankfurtern, Kinderpunsch und Glühwein, wo sich alle wärmen und stärken konnten, bevor sie den Nachhauseweg antraten. Der DEV Anzendorf bedankt sich bei allen Mitwirkenden sehr herzlich, die zu diesem traditionellen Martinsfest beigetragen haben.



Das Bäuerinnenteam Schollach & Loosdorf lud zum 1. „Mitgliedertreffen“!

Die Bäuerinnen.
... Schollach & Loosdorf

Dieser Einladung folgten rund 40 Damen, die bereits treue Mitglieder sind oder es an diesem Tag wurden.
Herzlich Willkommen bei uns Bäuerinnen!

Als exquisites-selfmade Begrüßungsgetränk gab es „Heidelbeere in Holunder“, das allen mundete. Danach stellten wir Funktionärinnen uns alle persönlich vor - mit Einblick auf uns und unser Leben. Auch die vielen Kinder kamen nicht zu kurz und wurden mit Kinderschminken und Spielen bestens unterhalten. Überraschend durften wir auch ein „Geburtstagskind“ an diesem Tage mit weit über 80 Jahren begrüßen und herzlich gratulieren! Wir konnten uns mit euch vernetzen, haben euch mit Süßem und Pikantem verwöhnt, Ideen und Erinnerungen ausgetauscht, neue Gesichter unter uns begrüßt und gleichzeitig auch Danke gesagt!

Es war eine gelungene gesellige Damenzeit!



PS: Wir Bäuerinnen sind am Do, 07. Dezember 2023 ab 16 Uhr beim ADVENTDORF in Anzendorf mit regionalen Schmankerln bei unserem Stand anzutreffen. Wir freuen uns auf euren Besuch!

News vom Alpenverein

alpenverein 

Die Gemeinde Schollach ist traditionell stark in der Alpenvereinsgruppe Loosdorf vertreten. Viele nützen das Angebot der Schiwoche oder nehmen an diversen Veranstaltungen teil. Besonders freut es uns, dass wir jetzt viele Kinder für den Alpenverein motivieren können. Der Kletterkurs im Winter, verbunden mit dem Familienklettern im Frühjahr und das Klettercamp zu Pfingsten in der Wachau waren 2023 sehr gut besucht. Der Großteil der Kinder am Kletterkurs 23/24 kommt auch heuer wieder aus der Gemeinde Schollach. Die Motivation war schon beim Stadtcamp im Sommer zu sehen, wo die Kinder bis in die Nacht hinein an einem Alpenvereinsturm geklettert sind. Auf dem Zuspruch aus dem letzten Jahr aufbauend weiten wir das Programm 2024 mit einem eigenen Tourenplan für Kinder und Jugendliche aus, der neben dem Klettern auch Erlebnisse in der Natur fördern soll.



Jugendtermine bis Anfang Mai:

- » Nov. – Februar: Kletterkurs in Weinburg
- » Fackelwanderung im Februar
- » März und April: 4x Familienklettern
- » Anfang Mai: Mit Kindern am Klettersteig

Ein gesellschaftliches Highlight ist am ersten Juli Wochenende immer das Hendlgrillen im Dorfstadl Schollach, dem perfekten Platz für diese Veranstaltung. Neben den Grillhendln fehlt es den Gästen hier an nichts, danke an dieser Stelle an den DEV und Josef Gaschl! Für 2024 werden wir wieder einen vielfältigen Tourenplan anbieten, der ab Mitte Dezember auf der Homepage des AV Loosdorf zu finden ist.

Nähere Infos sind auf unserer HP (QR-Code scannen) zu finden oder werden über unsere WhatsApp Gruppe kommuniziert.

Bei Fragen bitte Gottfried Alleuthner oder Jürgen Hiesberger kontaktieren!
Mail: alpenvereinloosdorf@gmail.com



SCAN ME

Die „verschwundenen“ Hiesberghäusel - Teil 2

Reschenhäusel

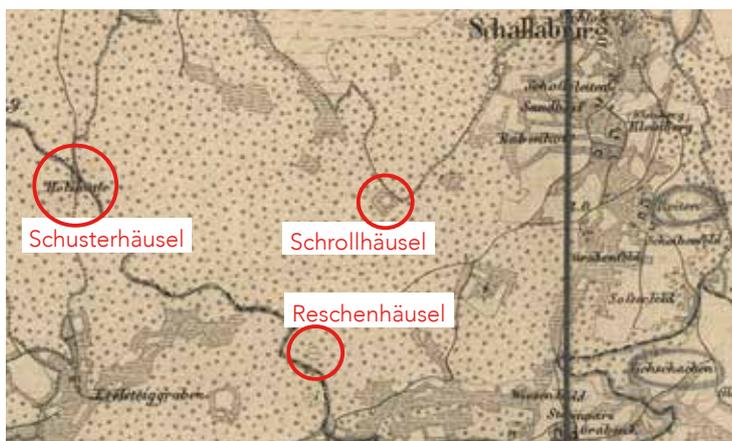
Die kleine Holzarbeiterhütte ist heute völlig verschwunden, der ehemalige Standort ist nur mehr aus einer Flurbezeichnung bekannt, sie stand an der Katastralgrenze Schallaburg zu Ritzengrub (bei Hohenreith). Den Namen bekam die Behausung durch die Waldarbeiterfamilie Resch, die durch Generationen hier lebte. Der letzte Bewohner war der Revierjäger Seimann (Vorname leider unbekannt), der hier auch verstarb. Nachdem das Häuschen jahrzehntelang leer gestanden und der Verfall schon weit fortgeschritten war, wurden in den 1930er Jahren die Steinmauern zur Ausbesserung der Waldwege abgetragen. Auch hier waren die letzten Zeugen einstiger menschlicher Behausung einige absterbende alte Obstbäume gewesen. (Bericht Johann Schlesinger 1972)

Schrollhaus

Das ehemalige Schrollhaus ist wesentlich griffiger zu erfassen und insbesondere durch die Flur „Schrollfeld“ genau festzulegen. „Das Haus wurde im Jahre 1900 (richtig 1902-1906) durch Baron Karl von Tinti im Tauschweg von der Familie Schroll erworben. Der Besitz hatte ein Ausmaß von ca. 4 Joch und bildete einen sehr ungünstigen Einschnitt in den Besitz der Schallaburg, dessen nördliche Besitzgrenze hier in fast gerader Linie verläuft. Die Schroll-Liegenschaft bestand aus den Grundstücken 451, 452 und 453 der KG Schallaburg sowie einer Bauparzelle. Im derzeitigen Kataster scheint nur mehr die Parzelle 453 als Wiese auf. Unmittelbar nach dem Tausch wurde das Haus abgetragen und der Veräußerer (Anton Schroll) konnte sich alles, was ihm brauchbar schien, wie Fenster, Türen und Baumaterialien mitnehmen. Bis in die heutige Zeit erhalten sich lediglich ein mit Steinen ausgemauerter Wassertümpel.“ (Johann Schlesinger 1972)

Das Haus, der Hausbesitz und die Hausbesitzer lassen sich in den herrschaftlichen Grundbüchern der Schallaburg und den sogenannten „Steuerfessionen“ sehr gut nachverfolgen. 1787 wurde in der Josephinischen Fession das Haus Konskriptionsnummer Nr. 16 (Hausnummer) als „gemeinschaftliches Halterhaus“ bezeichnet, jedoch kein Hausbesitzer angegeben.

1813 ist im Georgigrundbuch der Herrschaft Schallaburg eingetragen: Von einem Kleinhaus auf der „Todten Mann Wiesen“, dient jährlich 45 kr. Anmerkung darüber: Konstr. Nr. 16 zu Schallaburg mit 1 Joch 381,7 Quadratklafter Hausgründen und 2 fl 46 ¼ Kreuzer Reinertrag. Als Besitzer sind Georg Hochreiter mit seiner Frau Theresia angegeben. Im Franziszeischen Kataster aus dem Jahre 1822 wird der Besitzer des Hauses Bauparzelle 20, Konskriptionsnummer 16, Georg Schroll bekannt, ebenso als Besitzer der Parzellen 451, 452, 453, im zusammenfassenden Parzellenbesitz wird er als „Häusler in Klenberg“ bezeichnet. Ganz offensichtlich wurde das Häusel schon vor 1771 – der Festlegung der Konskriptionsnummern – als Halterhaus errichtet. Die Gemeinden, die mit der Alten



Administrativkarte NÖ, um 1860, © VLK NÖ, NÖLB

Dreifelderwirtschaft ihren Anbau betrieben, wählten jährlich einen Halter, der das Vieh der Gemeinde auf dem Brachfeld beaufsichtigte und versorgte. Mit dem Auflösen des gemeinsamen Brachfeldes und dem Übergang zur Stallfütterung brauchte man keine Halter mehr, worauf die Gemeinde ihr Halterhaus verkaufte, nämlich im Jahre 1813 an Georg Hochreiter.

1815 kauften Georg Schroll und seine Frau Anna Maria das Häusel auf der „Todtmannswiesen“ um 250 Gulden. Als Anna Maria verstarb, übernahm 1832 Georg ihren Hausanteil und übergab an seinen Sohn Michael und dessen Frau Katharina. Sie wiederum bekam das Alleineigentumsrecht als ihr Mann 1858 starb. Sie betrieb das Kleinhäusel mit den paar Parzellen Wiesen allein weiter. Nach ihrem Ableben am 30. April 1870 erbte ihr Sohn Ignaz Schroll, der seine kurz darauf geheiratete Frau Johanna zu gleichen Teilen anschreiben ließ.

Im sogenannten „Neuen Grundbuch“, KG Schallaburg, GB Melk, folgen dann ganz konkret die jeweiligen Besitzer des Hauses mit dem zugehörigen Hausgrund: Nach Johannas Ableben im Jahre 1901 wurde von Amtswegen deren Hälfte wiederum Ignaz Schroll einverleibt, der aber kurz darauf 1902 seinem Sohn Anton und dessen Frau Anna übergab (Übergabevertrag vom 2.1.1902 und Trauschein vom 26.1.1902).

Aber beide waren offenbar nicht gewillt im Schrollhäusel zu bleiben. Auf Grund des Tauschvertrages vom 5. November 1902 wurde das Eigentumsrecht für Karl Reichsgraf von Tinty einverleibt. Aber die endgültige grundbücherliche Vollziehung dauerte jedoch Jahre.

Auf Grund des Anmerkungsboogens Nr. 8 ex 1905 wurde die in der Parzelle 451 aufgegangene Bauparzelle 20 gelöscht, aber erst aufgrund eines Kaufvertrages vom 3. Mai 1906 die Abschreibung der Grundstücke 451 und 452 auf nur 453 angemerkt. Daraufhin konnte man den nunmehr adeligen Besitz in die sogenannte „Landtafel“ in Wien eintragen. Die Einlagezahl 39, KG Schallaburg, BG Melk wurde daraufhin gelöscht. Wie Johann Schlesinger anmerkte, hat man das Haus in der Folge völlig abgetragen.

Gerhard Floßmann

» Beruf & Weiterbildung



neidhart

Lösungen für die Zukunft

NEXT LEVEL! STARTE DEINE ERFOLGREICHE LEHRE BEI NEIDHART!

Was wir ausbilden:

- Installations- und Gebäudetechniker*in - Gas-, Sanitär- und Heizungstechnik
- Elektroinstallationstechniker*in mit Schwerpunkt Prozessleit- und Bustechnik
- Einzelhandelskauffrau/ -mann



Scan mich

Unsere Vorteile für Lehrlinge:

- Tolle Karriere- und Aufstiegschancen
- attraktive Lehrlingsentschädigung
- Lehrlingsevents und Ausflüge
- Bonuszahlungen für ausgezeichnete Leistungen in der Berufsschule



E-Mail: office@neidhart.at | Tel.: +43 (0) 2754 6254 | Linzer Straße 49, 3382 Loosdorf

Dachbau Loosdorf

Alles unter einem Dach.

Dorfstraße 45,
3382 Loosdorf-Roggendorf
Tel. 02754 6456



Zimmerei - Spenglerei - Dachdeckerei



Wir sind die Profis für Sanierung, Aufstockung, Dachgeschoßausbau,
Dämmung der obersten Geschoßdecke & Um- und Zubauten!

bbn
BILDUNGS- &
BERUFSBERATUNG
NÖ

Beratungstage in Schollach

13. Dez. 2023

15 bis 19 Uhr

Gemeindeamt Schollach

Kostenlose, unverbindliche,
vertrauliche Beratungsgespräche zu
Bildungsangeboten, finanziellen Förde-
rungen, der Berufswahl oder beruflicher
Veränderung.

Tel.: 0676/88 044 390

oder 0699 12 20 66 22

oder buchen Sie gleich Online:

www.bildungsberatung-noe.at

Perspektive
erweitern.



Schulinfotage
LFS Gießhübl



**20. Oktober 2023 &
12. Jänner 2024**
13:00 - 17:00 Uhr

Letzte Führung um 16:00 Uhr.
Bitte mit Vorausmeldung
unter 07472 / 62722!

- Landwirtschaft
- Betriebs- und
Haushaltsmanagement
- Betriebs- und
Dorfhelfer
- Berufshilfe

LFS Gießhübl 7 3300 Amstetten www.lfs-giesshuebl.ac.at offices@mostviertler-bildungshof.at

JUSTIZ DIE ÖSTERREICHISCHE JUSTIZ
STRAFVOLLZUG



Justizwache. Mehr als nur eine Schlüsselfunktion.

Jetzt bewerben: www.justiz.gv.at/justizwache-onlinebewerbung

**Stellenausschreibung im Aufnahmezentrum
Stein Bewerbungsfrist bis einschließlich
31. Dezember 2023**

In der Justizanstalt Stein, Krams, Korneuburg, Sonnberg, St. Pölten und
Forensisch-therapeutisches Zentrum Göllersdorf gelangen freie Planstellen
(Vertragsbedienstete/r des Bundes) befristet zur Besetzung.

**Für allfällige Fragen steht Ihnen das Aufnahmezentrum Stein unter
der Telefonnummer 02732 890 353 039 gerne zur Verfügung.**

Sicher & regional Dein neuer Job im Lagerhaus

UNSER
X LAGERHAUS
Mostviertel Mitte

STEYR
Steyr Center NÖ West

- **Verkaufsberater:in Agrarprodukte***
Pöchlarn oder Bergland, Vollzeit
- **KFZ-Service-Berater:in***
Pöchlarn, Vollzeit
- **KFZ Techniker:in***
Pöchlarn, Vollzeit
- **Dachdecker:in, Spengler:in***
Loosdorf-Roggendorf, Vollzeit
- **Servicetechniker:in Melktechnik***
Einsatzgebiet Mostviertel & umliegende Bezirke, Vollzeit
- **Agrar Trainee Ausbildungsprogramm***
Bezirk Melk & Scheibbs, Vollzeit

*(m/w/d)



sicherer,
familiärer
Arbeitgeber



sehr gute
Aufstiegs-
chancen



vielfältige
Mitarbeiter-
konditionen



fundierte
Aus- und
Weiterbildung



Raum für
Eigeninitiative
& deine Ideen



angenehme
Arbeitszeiten,
kurze Anfahrt



betriebliche
Gesundheits-
vorsorge



UNSER
X LAGERHAUS
Mostviertel Mitte

UNSER
X LAGERHAUS
Mostviertel Mitte

Vertriebstechniker Dachbau*

Loosdorf-Roggendorf, Vollzeit

Jetzt
bewerben!

Das bringst du mit:

- Betreuung von Bestandskunden während der Baustellenabwicklung
- Leitung und Überwachung der Baustellen
- Koordination der Handwerker zum optimalen Zeitpunkt
- Gewinnung neuer Interessenten
- Sicherstellung der Einhaltung von Fachregeln und Normen
- Standortübergreifende Zusammenarbeit im Team

Bewirb dich jetzt bei

Raiffeisen-Lagerhaus Mostviertel Mitte eGen

zH Frau Beate Kern, MSc

Bahnstraße 3-5, 3380 Pöchlarn

T: 0676 83 909 173, M: bewerbung@mostvmitte.rh.at





Einladung

zum Tut gut! - Vortrag
„FIT ein LEBEN lang“

Die Gesunde Gemeinde Schollach - Initiative Tut gut!
ladet am **20. Februar 2023**
um **19 Uhr** ins **Gasthaus Jäger in Anzendorf** zum Vortrag
„FIT ein LEBEN lang“ von
OA Dr. Rudolf Paumann, MSc ein.

OA Dr. Rudolf Paumann ist im Landeskrankenhaus Scheibbs tätig. In seinem Vortrag „FIT ein LEBEN lang“ spricht er über die Bedeutung von fit sein, über Lebenserwartung und Lebensqualität.

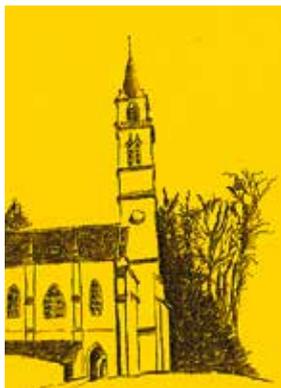
Der Vortrag ist für alle Bürger*innen der Gemeinde Schollach kostenlos.

Wann: Dienstag, 20. Februar 2024,
von **19:00 - ca. 21:00 Uhr**

Wo: Gasthaus Jäger in Anzendorf,
3382 Anzendorf

Um Anmeldung wird gebeten
bis 19.02.2023 bei Michaela Aitzetmüller

Tel.Nr.: 0676 37 11 469
(telefonisch oder per Whats App),
E-Mail: michaela.aitzetmueller@gmail.com



„Hör' in den Klang der Stille!“

eine musikalische Stunde im
Advent – zum ruhig werden
gespielt – gelesen – gesungen

Sonntag, 10. Dez. um 16:00 Uhr
in der **Kirche in Maria Steinparz**

Mitwirkende: Querflötenensemble,
Chor Taktschleicher

Einladung zum

2. Anzendorfer ADVENTDORF

Donnerstag, 07.12.2023
ab **16 Uhr**



Nikolaus kommt um ca. 17 Uhr

Sackerlabgabe bis 16.30 Uhr beim FF-Haus
(gut leserlich beschriftet und Zettel mit Text je Kind
bitte dazugeben)

Der DEV Anzendorf, die Bäuerinnen Schollach-Loosdorf, die Jägerschaft, Biohof Gratz und weitere regionale Produzenten umrahmen und verwöhnen wieder mit köstlichen Schmankerln, Christbaumverkauf, uvm. und verzaubern unseren Dorfplatz in ein weihnachtliches Adventdorf!

Das DEV-Team freut sich auf euer Kommen!

VONWALD



Plan & Bau Management

Wir realisieren Ideen

www.baumanagement.cc

GENERALPLANUNG
BAUMANAGEMENT
BAUSTELLEN-
KOORDINATION
ENERGIEAUSWEIS
GUTACHTEN
STATIK
THERMOGRAFIE-
MESSUNG

3243 St. Leonhard/Forst

Tel. 02756/8608

Veranstaltungen Dezember 2023 – März 2024

Barcode scannen, direkter Link
zum Veranstaltungskalender
der Gemeinde Schollach!



Dezember 2023		
1. – 23.	FR: 17:00 – 20:00 Uhr SA: 12:00 – 20:00 Uhr SO: 12:00 – 19:00 Uhr	Adventdorf in der Melker Altstadt
7.	ab 16:00 Uhr	Adventdorf Anzendorf – beim FF-Haus
8.	15:00 Uhr	Kinderadvent und -konzert der Musikschule Region Loosdorf – Pfarrkirche Loosdorf
8. – 10.	FR: 16:00 – 22:00 Uhr SA: 16:00 – 22:00 Uhr SO: 9:00 – 13:00 Uhr	TeamCOURAGE Adventmarkt – Fa. Schedlmayer Loosdorf
10.	16:00 Uhr	Adventkonzert Taktsschleicher „Hör' in den Klang der Stille“ – Kirche Maria Steinparz
11.	9:30 – 10:30 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung - Sportplatzgasse 9, Loosdorf
13.	15:00 – 19:00 Uhr	Bildungs- und Berufsberatung NÖ – Gemeindeamt Schollach
13.	18:00 Uhr (Infos siehe Gemeindehomepage)	Online-Vortrag „Richter, Henker und Folter – Rechts- findung im Mittelalter“ im Rahmen der Vortragsreihe von Dr. Gerhard Floßmann
15.	Infos siehe Artikel Alpenverein	Kinder- und Jugendkletterkurs
15. – 17.	11:00 – 19:00 Uhr	Christkindmarkt auf der Schallaburg
17.	15:00 Uhr	Weihnachtskonzert des Musikverein Loosdorf – Pfarrkirche Loosdorf
19.	9.30 – 10.30 Uhr	Krabbeltreffen – Gemeindeamt Schollach
22.	16:00 Uhr	Veranstaltung zur Fertigstellung des restaurierten Sägegatters – Klein Schollach beim Sägegatter
22.	Infos siehe Artikel Alpenverein	Kinder- und Jugendkletterkurs
24.	14:00 – 15:00 Uhr	Weihnachtskasperl der Kinderfreunde Loosdorf, BUK Loosdorf
31.	ab 14:00 Uhr	Glühweinstand DEV Merkendorf – Merkendorf Nr. 8

Jänner 2024		
9.	9:30 – 10:30 Uhr	Krabbeltreffen - Gemeindeamt Schollach
12.	13:00 – 17:00 Uhr	Schulinfotag LFS Gießhübl
19.	Infos siehe Artikel Alpenverein	Kinder- und Jugendkletterkurs
20.	Einlass ab 20:00 Uhr	Loosdorf tanzt – Losensteinhalle
23.	9:30 – 10:30 Uhr	Krabbeltreffen - Gemeindeamt Schollach
26.	Infos siehe Artikel Alpenverein	Kinder- und Jugendkletterkurs

Februar 2024		
2.	Infos siehe Artikel Alpenverein	Kinder- und Jugendkletterkurs
6.	9:30 – 10:30 Uhr	Krabbeltreffen - Gemeindeamt Schollach
7.	ab 16:00 Uhr bitte um Anmeldung, siehe Info Artikel	Bausprechttag – Gemeindeamt Schollach
7.	ab 17:00 Uhr	Stadttreff – Dorfstadt Schollach
15.	19:30 – 20:30 Uhr	Tut Gut! - Gesunde Gemeinde Schollach Arbeitskreissitzung – Gemeindeamt Schollach
17.	nähere Infos folgen	Konzert Taktsschleicher
20.	9:30 – 10:30 Uhr	Krabbeltreffen – Gemeindeamt Schollach
20.	19:00 Uhr	Tut Gut! - Gesunde Gemeinde Schollach: Vortrag "FIT ein Leben lang" von OA Dr. Rudolf Paumann, MSc – GH Jäger
23.	19:00 Uhr	Generalversammlung DEV Anzendorf – GH Jäger
23.	Infos Artikel Alpenverein	Fackelwanderung des Alpenvereins

März 2024		
2. + 16.	Infos Artikel Alpenverein	Familienklettern Alpenverein
8.		Stadttreff – Dorfstadt Schollach

schallaburg

CHRIST KINDL★ MARKT

15.–17.12.2023
11–19 Uhr

**GRATIS SHUTTLE
Schallaburg-Melk**
Infos und Zeiten auf
schallaburg.at

© Foto: Daniela Majschnek
Bezahlte Anzeige

schallaburg.at



Impressum: Medieninhaber Gemeinde Schollach, vertreten durch Bgm. Walter Handl. Dient zur Information der Gemeindebürger. 3382 Groß Schollach 53, Dezember 2023. Eigenvervielfältigung. Titelfoto mit freundlicher Genehmigung von Thomas Bierbaumer, <https://bierbaumer.org/pimpmypics/>